

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Treplin**

Sitzungstermin: Montag, den 26.06.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Sitzungsort: Amtsscheune Treplin, Lindenstraße 9 a, 15236 Treplin

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Joachim Kretschmann

Gemeindevertreter

Herr Dako Kaap

Herr Mike Lipke

Herr Timo Lück

Frau Sabine Rosslau

Herr Horst Wamser

Geladene Gäste

Herr Wolfgang Roediger

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Weber-Rath

Amtsverwaltung

Frau Bianca Stolpe

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Frau Annett Kaap

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.05.2017
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.05.2017
2. Einwohneranfragen
3. Auswertung der Seniorenarbeit in der Gemeinde Treplin
4. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Treplin (GT/234/2017)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Treplin (GT/235/2017)
6. Beratung zur Ortsdurchfahrt B 5 - Mehrkosten, Umplanung Bushaltestelle
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 15.05.2017
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 15.05.2017
10. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern frist- und ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen wurden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 7 Gemeindevertretern sind 6 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.05.2017

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.05.2017

Die Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 15.05.2017 ist allen Gemeindevertretern per E-Mail zugegangen.

Frau Rosslau

- sehr desolater Zustand der L 38
 - o die Gemeindevertreter sind im Rahmen ihrer Möglichkeiten um die Straße bemüht
 - o da Umleitungsstrecke der Autobahn A 12 sehr hoher LKW Verkehr

Herr Lipke

- durch die Zuständigkeit von 2 Straßenmeistereien ist das Ausästen der Bäume unterschiedlich
- am Wochenende sind ca. 60 LKW's in der Stunde über die L 38 gefahren

Die Mitglieder beraten.

Herr Kretschmann

- die Klassifizierung des Straßennetzes vom Land Brandenburg wird von den Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen
- ein Lückenschluss zwischen dem Ortseingang L 38 aus Zeschdorf kommend bis Ortsausgang Treplin in Richtung Sieversdorf wird gefordert

2. Einwohneranfragen

Frau Rosslau

- die Bäume 232 und 233 (Bäume gehören der Gemeinde) verursachen Sachschaden an Privateigentum (heben Mauerwerk und Bodenplatten)

Herr Kretschmann

- empfiehlt sich an Frau Reich vom Amt Lebus zu wenden

3. Auswertung der Seniorenarbeit in der Gemeinde Treplin

Herr Roediger

- gibt einen Überblick über die Seniorenarbeit (siehe Anlage)

4. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Treplin (GT/234/2017)

Frau Stolpe

- erläutert anhand des Flyers den Jahresabschluss 2012 (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz)

Beschluss-Nr.:14-06/2017

Die Gemeindevertretung Treplin beschließt gemäß § 28 (2) Nr. 15 in Verbindung mit § 82 (3) und (4) BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Treplin für das Haushaltsjahr 2012 mit einem Gesamtüberschuss von 31.712,38 € in der Ergebnisrechnung, einem Saldo der liquiden Mittel in der Finanzrechnung in Höhe von 315.997,48 € und einer Bilanzsumme von 1.439.047,53 €.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Treplin (GT/235/2017)

Beschluss-Nr.: 15-06/2017

Die Gemeindevertretung Treplin beschließt gemäß § 28 (2) Nr. 15 in Verbindung mit § 82 (4) BbgKVerf, dem Amtsdirektor des Amtes Lebus die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Beratung zur Ortsdurchfahrt B 5 - Mehrkosten, Umplanung Bushaltestelle

Herr Kretschmann informiert

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung wurden die Zeichnungen des Ausbau B 5 mit der farblichen Darstellung der Kostenverteilung per Email vorab zur Verfügung gestellt.

- Kosten gemeinsamer Fuß und Radweg teilen sich zum Beispiel 50 % Treplin, 50 % Bund

- Baukosten für die Gemeinde Treplin lt. Mitteilung der gesamten Maßnahme ca. 204.000,00 € (Kostenschätzung)

Die vorgelegte Planung umfasst den Ausbau Bushaltestelle Richtung Zeschdorf in der Lindenstraße

- Nahverkehr wurde bei dem Konzept Straßenbau oberflächlich behandelt.

Durch die Gemeinde wurde im Zuge der Abstimmung (Datum von Herrn Knopp erfragen) vorgeschlagen, auf den Ausbau der Haltestelle in der Lindenstrasse komplett zu verzichten, und dafür die Haltestelle in Höhe der Verkehrsinsel von Frankfurt (Oder) kommend vor dem Abzweig nach Zeschdorf zu legen.

- Mehrkosten für Umsetzen der Bushaltestelle ca. 3.000,00 € (+ Folgekosten) werden bestätigt

Buswartehäuschen B 5

Herr Kaap

- Variante 1: Neubau eines kleinen Buswartehäuschens (eventuelle Fördermittel)
- Variante 2: Sanierung des vorhandenen Buswartehäuschens (Vorteil ist die Größe)
 - o grobe Kalkulation liegt vor, wenn es zu den Baumaßnahmen kommen sollte, wird ein Gespräch stattfinden
 - o untere Flächen aus Kunststoff
 - o Beleuchtung separat durch Elektrofirma
 - o Bank kann aufgestellt werden
 - o Sand- oder Trockenstrahlen möglich

Die Mitglieder beraten und kommen einstimmig überein, dass die Bushaltestelle instand gesetzt werden soll.

Herr Lipke

- stellt die Notwendigkeit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und einer notwendigen Ausschreibung in Frage

Das Amt wird gebeten, mindestens 3 Kostenvoranschläge einzuholen. Herr Knopp möchte eine Erläuterung abgeben, ob es notwendig ist, erst ein Leistungsverzeichnis erstellen zu lassen oder 3 Firmen anzuschreiben. Ab wann muss eine Ausschreibung erfolgen?

Ferner soll ein Termin mit dem Busunternehmen zur Realisierung des Schülerverkehrs ab September (da dann die Bushaltestelle an der B 5 für die Kinder genutzt werden soll), organisiert werden.

7. Sonstiges

Herr Kaap

- Düngerberg (Mühlenweg, vor dem Grundstück der Fam. Schmidt) wird immer größer, versperrt den Weg
- Amt wird gebeten, freie Zuwegung zu den Grundstücken zu schaffen!

Herr Kretschmann informiert

- 09.09.2017 Krimischeune

- 08.07.2017 ab 15.00 Uhr Dorffest
- Es soll kurzfristig Fußbodenbelag für die Amtsscheune (Hauswirtschaftsraum) beschafft werden!
- Es wird gebeten, zum September die Entwicklung der Kinderzahlen in der Kita vorzulegen, um zusehen, inwieweit das Angebot der gesenkten Kitagebühren, Interesse gefunden hat!

Frau Rosslau

- schlägt vor, die Senkung der Kitagebühren in einer überregionalen Zeitung sowie im Amtsblatt zu veröffentlichen

Frau Stolpe

- Produktbeschreibung
 - Aufgrund des Hinweises der Kommunalaufsicht wurde die Produktbeschreibung erstellt. Gemäß der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (§ 6 (4) i.V.m. § 14 (3) KomHKV) besteht Verpflichtung.
 - Demnach sind in jedem Teilhaushalt die Produkt und ihre Auftragsgrundlage zu beschreiben. Die zu erreichenden Produktziele sind vorzugeben und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind anzugeben. Die Produktbeschreibungen sollen zur Grundlage der Planungs-, Steuerungs- und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.
 - kurze Erläuterung anhand des Produkts Kita.
 - die Produktbeschreibungen werden ab 2018 in HH Unterlagen eingearbeitet

Herr Kretschmann

- bittet die Gemeindevertreter zur nächsten Gemeindevertreterversammlung klar zu definieren, welche Unterlagen in Papierform gewünscht werden

Joachim Kretschmann

Vorsitzender

der Gemeindevertretung Treplin